



Brigitte		Suchbegriff: Polen i.Zshg.m. Tourismus, Kultur	
19.08.2015	Ausgabe: 18	521.827	Anzeigenäquivalenz: 59.800€
Publikumszeitschrift / 2 x monatlich		2.890.922	Seite: 120 / ganze Seite

43.589 - 25 - DH - ZS - 30263513 - (A)



REISE KURZTRIP

Danzig

Die alte Hansestadt hat sich ordentlich herausgeputzt: Coole Hotels, klasse Shops, kleine Cafés mit sensationellen Torten – und einmalig ist auch ein Spaziergang an ihrem weiten Ostseestrand

TEXT ANNA M. LÖFKEN

Schlafen Sie schön!

1 PURO. Außen wie ein ehemaliges Lagerhaus, drinnen cooles Design, von der luftigen Lobby bis zu den elegant-modernen Zimmern. Dieses neue Hotel in der Danziger Speicherstadt steht vorbildlich für frischen Wind in der alten Hansestadt. Angesagter Treff ist das hoteleigene Restaurant „Ink“. Bei kleinem Hunger den „Small-Bites-Teller“ bestellen, da stellt man sich appetitliche Häppchen wie Herings-Tartar, Tortilla oder Roquefort-Käsestückchen zusammen. Lecker! DZ/F ab 120 Euro (Stagiewna 26, Tel. 00 48/58/ 563 50 00, www.purohotel.pl/gdansk).

2 PODEWILS HOTEL. Schauspieler, die gern in diesem charmanten, kleinen Haus absteigen, lieben vor allem wohl die behagliche Atmosphäre: Rosen duften schon im Empfangsraum, Kerzen flackern auf dem Kamin, die zehn Zimmer sind individuell und mit Antiquitäten eingerichtet. DZ/F ab 110 Euro (ul. Szafarnia 2, Tel. 00 48/58/300 95 60, www.podewils.pl).

3 HOTEL ARTUS. Lässiges Ambiente, stylische 50 Zimmer und das alles mittendrin in der Altstadt, gleich gegenüber der Marienkirche. DZ/F ab 80 Euro (ul. Piwna 36/39, Tel. 00 48/58/ 320 96 00, www.artushotel.com.pl).

Hier schmeckt es

4 RESTAURACJA KUBICKI. Traditionshaus mit modernem Anstrich, sowohl was die Einrichtung (zeitgemäßes Mobiliar vor Backstein-Wänden), als auch das Essen (polnische Gerichte in Light-Version) betrifft. Kostprobe? Heilbutt in Kapernsoße! (ul. Wartka 5, Tel. 00 48/58/301 00 50, www.restauracjakubicki.pl).

5 BARYŁKA. Draußen stehen die Tische am Uferweg, wo die Besucher flanieren. Wer es etwas ruhiger haben möchte, setzt sich an einen der Holzische auf dem Balkon im zweiten Stock und bestellt zum Beispiel „Ente auf Danziger Art“ - gefüllt mit Äpfeln und in Honiglikör gebraten (Dlugie Pobrzeze 24, Tel. 00 48/58/301 49 38, www.barylka.pl).

6 FILHARMONIA. Musik liegt in der Luft, wenn man unter weißen Schirmen auf der Terrasse sitzt. Denn die „Baltische Philharmonie“, Konzerthalle, ist auch in dem ehemaligen Elektrizitätswerk auf der Bleihofinsel untergebracht. Es geht entspannt zu,



Blick von der Weichsel auf die Altstadt von Danzig

gute polnische Kost und ein sensativer Blick auf die Altstadt (ul. Olowianka 1, Tel. 00 48/58/323 8358, www.restauracjafilharmonia.pl).

7 W STARYM KADRZE. Café, das ein wenig an Omars gute Stube erinnert: Familienfotos an den Wänden, kleine Tische mit Deckchen. Schöner Blick auf die königliche Kapelle. Unbedingt probieren: Apfelkuchen mit Eiscreme und Sahne! (ul. Grobla 3/4, www.wistarymkadrze.pl/).

8 PELLOWSKI. Absolute Kalorienbomben – keine Frage, aber sooo lecker: In diesem Café gibt's Torten aller Art, meist doppelstöckig (ul. Podwale Staromiejskie 82, www.pellowski.net).

Noch ein Souvenir?

9 KATE & KATE. An dieser Boutique kann man schlecht vorbeigehen: originelle Ohrhinge, Armreifen und Ketten sowie ausgefallene Schuhe und hübsche Handtaschen (ul. Wartka 4/2, www.kateandkate.pl).

10 ALINA SIKORSKA. Die Goldschmiedin kombiniert Bernstein auf sehr schöne Art mit Muscheln oder Türkisen und fertigt daraus Ketten, die sie mit Leinengarn aufzieht (ul. Mariacka 678).

Kulturtipps

11 ZENTRUM FÜR MARITIME KULTUR. Neues Museum auf fünf Stockwerken im Herzen des alten Stadthafens: multimediale Shows über Schiffe, Boote, Fischfang und Häfen. Toll für Familien! (ul. Tokarska 21-25, www.de.nmm.pl).

12 GDANSKA GALERIA GÜNTERA GRASSA. Der vor Kurzem verstorbene Nobelpreisträger liebte seine Geburtsstadt, und ganz Danzig verehrt ihn. In dieser Galerie im Zentrum sind vom vielseitigen Künstler Günter Grass Bildhauer-Werke und Grafiken ausgestellt (ul. Szeroka 34/35, www.ggm.gda.pl).

SO VIEL ZEIT MUSS SEIN

- Einmal in die Marienkirche, die größte Backsteinkirche der Welt gehen! Kurios dort: eine astronomische Uhr, die nicht nur Tag, Monat und Jahr anzeigt, sondern auch alle Heiligen des Kalenders nennt und die Mondphasen (Podkrzowska 5).
- Mit dem Schiff zur Halbinsel Hel fahren, um sich an den langen, goldenen Ostseestrand zu legen, oder zum Seebad Sopot (www.zegluga.pl).

Mehr Infos finden Sie hier:
www.gdansk.pl